

auch schon dunkel.

Das Theaterstück war sehr lustig. Als erstes sah man die „wilde Luise“ im Feriencamp mit

ihren Freunden spielen und toben.

Als die gleich aussehende Lotte ebenfalls ins Camp kam, waren die Mädchen verwirrt.

Zuerst mochten

sie sich nicht, aber dann vertrugen sie sich. Und sie wollten wissen, warum sie gleich aussehen. Lotte zeigte Luise ein Foto von der Mutter. Anhand des Fotos erkannten sie, dass sie Zwillinge waren, dessen Eltern sich geschieden hatten. Luise wohnte bei ihrem Vater und Lotte bei der Mutter. Lotte und Luise fanden das gemein, dass sie „geteilt“ worden waren und beschlossen, den Eltern einen Streich zu spielen. Sie tauschten die Rollen, sodass Lotte zu ihrem Vater ging und Luise zur Mutter. Die Mädchen wollten sich Briefe schreiben, denn Lotte hatte noch kein Handy.

Als Luise (als Lotte) eines Morgens einen Brief von Lotte las, stand da etwas Entsetzliches drin: „Du hast doch gesagt, dass unser Vater keine Ake hat. Er hat



Foto: Karl-Bernd Karwasz



Foto: Karl-Bernd Karwasz